

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Für mich steht fest: Das derzeitige System der Altersversorgung für Abgeordnete ist reformbedürftig. Viele Menschen empfinden es zu Recht als ungerecht, dass für Abgeordnete eigene Versorgungsregeln gelten, während die große Mehrheit in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt – und dabei oft nur geringe Rentenansprüche erwirbt. Diese Ungleichbehandlung lässt sich kaum noch erklären.

Deshalb unterstütze ich ausdrücklich das Ziel, die Altersversorgung von Abgeordneten grundlegend zu verändern und künftig in die gesetzliche Rentenversicherung zu integrieren. Die Linke hat sich dafür auf Landes- wie auf Bundesebene immer wieder eingesetzt – aus Überzeugung und aus einem klaren Gerechtigkeitsanspruch heraus.

Gleichzeitig ist mir wichtig, dass eine solche Reform gut durchdacht und rechtssicher umgesetzt wird. Der vorgelegte Gesetzentwurf kann ein Impuls sein, aber er ersetzt nicht die notwendige parlamentarische Beratung und die sorgfältige Abwägung aller Aspekte. Eine Festlegung auf einen konkreten Entwurf innerhalb der ersten sechs Monate der Legislaturperiode greift aus meiner Sicht zu kurz und wird der Komplexität dieses Themas nicht gerecht.

Zur Ehrlichkeit in dieser Debatte gehört für mich auch: Es geht um mehr als nur die Altersversorgung von Abgeordneten. Es geht um die grundsätzliche Frage von Gerechtigkeit in unserem Rentensystem. Während einige wenige von sehr guten Versorgungssystemen profitieren, stehen viele Menschen im Alter vor der Realität, mit viel zu wenig auskommen zu müssen. Genau darin liegt das eigentliche Problem, das wir politisch lösen müssen.

Ich setze mich deshalb mit Nachdruck dafür ein,

- dass Abgeordnete künftig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen,
- dass das Rentenniveau insgesamt wieder angehoben wird,
- und dass Altersarmut wirksam bekämpft wird.

Eine Reform der Abgeordnetenversorgung ist für mich ein notwendiger Schritt. Sie darf aber nicht isoliert betrachtet werden, sondern muss Teil einer umfassenden Rentenpolitik sein, die allen Menschen mehr Sicherheit und Würde im Alter garantiert.

Mit freundlichen Grüßen
Raik Ohlmeyer